



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

**hier: Haushaltstitel für die LandesSeniorenVertretung Bayern e.V. (LSVB) schaffen  
(Kap. 10 07 neuer Tit. und Tit. 684 71)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 10 07 TG 71 wird ein neuer Tit. „LandesSeniorenVertretung Bayern e.V.“ mit einem Ansatz für das Jahr 2014 von 145.000 Euro eingestellt.

Im Gegenzug wird bei Kap. 10 07 Tit. 684 71 der Ansatz für das Jahr 2014 um 145.000 Euro von 934.900 Euro auf 789.900 Euro verringert.

### **Begründung:**

In den nächsten Jahren wird aufgrund des demografischen Wandels die Zahl der Senioren in unserer Gesellschaft deutlich zunehmen. Die LandesSeniorenVertretung Bayern e.V., als Dachverband für Seniorenbeiräte, Seniorenbeauftragte und Seniorenvertretungen in Bayern, tritt für die Interessen älteren Menschen in der Gesellschaft ein. Die ehrenamtliche Arbeit des Vereins muss durch verlässliche Strukturen gesichert werden und die Finanzierung langfristig sichergestellt werden. Die Schaffung eines eigenständigen Haushaltstitels erleichtert die Aufgabenwahrnehmung des Vereins auf Landesebene.

Die Lösung der Probleme unseres heutigen Sozialstaats wird nur gelingen, wenn die heutige und die künftige Generation, also Jung und Alt einen tragbaren Konsens bzw. gemeinsame Konzepte für die Zukunft entwickeln. Hierzu leistet die LandesSeniorenVertretung Bayern e.V. einen entscheidenden Beitrag.